

Partnerschaft für Demokratie – Recknitztalgemeinden

Zielorientierung 2020

Leitziel

Die gestärkte lebendige, demokratische Gemeinwesenkultur macht die Region als Wohn- und Lebensumfeld sowie Tourismusregion gleichermaßen attraktiv.

Mittlerziel 1

Die Vereine der Region sind gestärkt und an Entwicklung des demokratischen Gemeinwesens aktiv beteiligt.

Handlungsziel 1.1

Zwischen den Vereinen wächst und stabilisiert sich eine geeignete Kommunikations-, Informations- und Anerkennungskultur, die zu guten Synergien insbesondere zu Kooperation und Vernetzung führt.

Handlungsziel 1.2

Die Vereine sind strukturell gestärkt, um bürgerschaftliches Engagement zu fördern sowie Inklusion und Integration zu ermöglichen.

Handlungsziel 1.3

Das Ehrenamt erfährt die erforderliche Anerkennung und wird durch Vermittlung und Qualifizierung geeigneter Handlungskompetenzen gestärkt.

Handlungsziel 1.4

Die Vereine sind präventiv tätig und fördern damit die Entwicklung insbesondere von Kindern und Jugendlichen.

Mittlerziel 2

Die Bevölkerung ist informiert, angeregt, aktiviert und für eine pluralistische, demokratische Alltagskultur im eigenen Lebensumfeld aufgeschlossen.

Handlungsziel 2.1

Vorurteile, Ausgrenzung und Diskriminierung werden insbesondere durch Aufklärung, aber auch Ängste durch offene Ansprache kontinuierlich bearbeitet und abgebaut.

Handlungsziel 2.2

Prozesse aktiver Bürgerbeteiligung haben das Blickfeld erweitert und führen zu einem steten Miteinander, zur Toleranz und Akzeptanz der jeweils anderen.

Handlungsziel 2.3

Realisierbare Demokratie- und Partizipationsstrukturen zur Aktivierung und Qualifizierung demokratischen Verhaltens haben sich etabliert und werden langfristig genutzt.

Handlungsziel 2.4

Die öffentliche Wahrnehmung des regionalen Entwicklungsprozesses wird durch Demokratiefeste, Workshops, Information, Kommunikation, Website und soziale Medien unterstützt.

Mittlerziel 3

Der demokratische Entwicklungsprozess korrespondiert mit anderen Prozessen der Regionalentwicklung.

Handlungsziel 3.1

Lokale Politik und kommunale Verwaltung nehmen aktiv am Prozess teil und befördern die Nachhaltigkeit.

Handlungsziel 3.2

Wirtschaftlich und tourismuswirtschaftlich orientierte Akteure sind in den Prozess aktiv eingebunden.

Handlungsziel 3.3

Politische, wirtschaftliche und touristische Netzwerke werden erfolgreich für den demokratischen Entwicklungsprozess genutzt.

Mittlerziel 4

Kinder und Jugendliche beteiligen sich aktiv an der Gestaltung des zivilgesellschaftlichen Entwicklungsprozesses.

Handlungsziel 4.1

Geeignete Beteiligungsformen für Kinder und Jugendliche sind erprobt, etabliert und werden aktiv genutzt.

Handlungsziel 4.2

Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, präventive Angebote und Formen der Jugendarbeit mit zu gestalten und bekommen dazu Anleitung und Qualifizierung.

Handlungsziel 4.3

Jugendinitiativen entwickeln und gestalten eigene kleine Projekte.

Mittlerziel 5

Die Unterstützungsprozesse der „Partnerschaft für Demokratie“ (Begleitausschuss, Koordinierungs- und Fachstelle, federführendes Amt, Jugendforum) sind prozessorientiert aufeinander abgestimmt.

Handlungsziel 5.1

An und mit der Zielorientierung wird prozessorientiert gearbeitet.

Handlungsziel 5.2

Die sich aus der Zielorientierung ergebenden lokalen und regionalen Strategien sind realisiert, evaluiert und bedarfsgerecht aktualisiert.

Handlungsziel 5.3

Das Jugendforum wird beraten, fachlich begleitet und so in eine selbständige Arbeitsweise geführt.